

## **22. Sitzung der BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte**

Ergebnisprotokoll vom 27. Juni 2022

Die Kommission für Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte berät als ehrenamtliches und unabhängiges Sachverständigengremium das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in wissenschaftlichen Fragen zur Toxikologie, zum Rückstandsverhalten sowie zur Rückstandsanalytik von Wirkstoffen, einschließlich ihrer Metaboliten und Abbauprodukte sowie der Anwendungs- und Verbraucherexposition von Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten.

Mit ihrer wissenschaftlichen Expertise berät die Kommission das BfR in wissenschaftlichen Fragen als Expertinnen- und Expertennetzwerk, aber sie ist nicht in die regulatorischen, gesetzlich zugewiesenen Verfahren zur Risikobewertung von Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten eingebunden. Die Kommission besteht aus 17 Mitgliedern, die für einen Turnus von vier Jahren über ein offenes Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren berufen wurden und sich durch wissenschaftliche Expertise auf ihrem jeweiligen Fachgebiet auszeichnen. Die Kommissionmitglieder sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten und zur unparteilichen Erfüllung ihrer Aufgabe verpflichtet. Eventuelle Interessenkonflikte zu einzelnen in der Sitzung behandelten Tagesordnungspunkten (TOPs) werden für jede Sitzung transparent abgefragt und offengelegt.

Aus dem vorliegenden Ergebnisprotokoll geht die wissenschaftliche Meinung der BfR-Kommission hervor. Die Empfehlungen der Kommission haben allein beratenden Charakter.

Die Kommission selbst ist dem BfR gegenüber nicht weisungsbefugt (und umgekehrt).

### **TOP 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom Leiter der Abteilung Sicherheit von Pestiziden und der Geschäftsführerin der BfR-Kommission zur Sitzung begrüßt, die im hybriden Format abgehalten wird.

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen und Änderungswünsche angenommen. Die Beschlussfähigkeit der Kommission wird festgestellt.

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge der Kommissionsmitglieder geben die Meinung der jeweiligen Autorin/des Autors und nicht die Meinung des Bundesinstituts für Risikobewertung wieder.*

## **TOP 2 BfR-Kommissionen 2022-2025: Einführung in die neue Sitzungsperiode**

Als Einleitung geben die Geschäftsführerin und der stellvertretende Geschäftsführer der Kommission einen Überblick zum BfR-Kommissionswesen und zur Arbeitsweise der BfR-Kommission.

## **TOP 3 Die Abteilung Sicherheit von Pestiziden stellt sich vor**

Für die sechs Fachgruppen der Abteilung Sicherheit von Pestiziden geben die jeweiligen Leiter und Leiterinnen einen Überblick zu deren Aufgaben, Tätigkeit und Beratungsbedarf durch die Kommission. Die neu eingerichtete Nachwuchsgruppe „Hautmikrobiom“ und die im Aufbau befindliche Nachwuchsgruppe „New-Approach-Method-(NAM)-basierte Bewertung von Mischungstoxizitäten“ werden vom Abteilungsleiter vorgestellt.

## **TOP 4 Die Kommissionsmitglieder stellen sich vor**

In einer Vorstellungsrunde geben die Kommissionsmitglieder einen kurzen Überblick zu ihrer Tätigkeit, beratungsrelevanter wissenschaftlicher Expertise und Erwartungen an die Kommissionsarbeit.

## **TOP 5 Wahl des Vorsitzes und der Stellvertretung**

Die Kommissionsmitglieder wählen als Vorsitzenden der BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte Herrn Professor Dr. Wilks und als Stellvertreterin Frau Dr. Coja. Beide Kommissionsmitglieder nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende übernimmt die Sitzungsleitung.

## **TOP 6 Erklärung zu Interessenkonflikten**

Der Vorsitzende fragt, ob Interessenkonflikte zu einzelnen Tagesordnungspunkten (TOP) oder speziellen Themen bestehen. Vier Kommissionsmitglieder benennen Interessen, aus denen sich möglicherweise Interessenkonflikte ergeben könnten. Einige haben darauf bereits in der Vorstellungsrunde hingewiesen. Die Benennung solcher Interessen wird ausdrücklich begrüßt.

Ohne Beteiligung der Betroffenen wird von der Kommission der Umgang mit den mitgeteilten möglichen Interessenkonflikten eingehend beraten. Es wird festgestellt, dass die erklärten Interessen der vier Mitglieder keinen Interessenkonflikt *per se* darstellen, da die generelle Expertise gefragt ist und

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge der Kommissionsmitglieder geben die Meinung der jeweiligen Autorin/des Autors und nicht die Meinung des Bundesinstituts für Risikobewertung wieder.*

keine Substanz- oder Produkt-spezifischen Themen in den Kommissionssitzungen behandelt werden.

#### **TOP 7      Arbeitsprogrammerstellung**

Auf der Grundlage der unter TOP 3 sowie in einer zur Vorbereitung übersandten tabellarischen Zusammenstellung skizzierten Beratungsbedarfe der Abteilung soll bis November 2022 ein Arbeitsprogramm erstellt werden. Es ist geplant, dazu verschiedene Arbeitsgruppen einzurichten und zu entwickeln.

#### **TOP 8      Sonstiges**

Die nächste Sitzung wird für November 2022 anvisiert, vorzugsweise an einem Montag. Es ist auf Wunsch der Kommissionsmitglieder vorgesehen, die Sitzung entweder in Gänze in Präsenz oder vollständig digital abzuhalten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.